

Verena Knabe

Watercolor

Blüten, Blätter und Kompositionen

Über 60 Schritt-für-Schritt-Anleitungen
mit Sketch-Varianten



mit Skizzen
zum Download



Hinweis des Verlages zum Urheberrecht und Digitalen Rechtemanagement (DRM)

Der Verlag räumt Ihnen mit dem Kauf des ebooks das Recht ein, die Inhalte im Rahmen des geltenden Urheberrechts zu nutzen. Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Der Verlag schützt seine ebooks vor Missbrauch des Urheberrechts durch ein digitales Rechtemanagement. Bei Kauf im Webshop des Verlages werden die ebooks mit einem nicht sichtbaren digitalen Wasserzeichen individuell pro Nutzer signiert.

Bei Kauf in anderen ebook-Webshops erfolgt die Signatur durch die Shopbetreiber. Angaben zu diesem DRM finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Anbieter.

Verena Knabe

Watercolor

Blüten, Blätter und Kompositionen



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-7475-0106-1

1. Auflage 2019

www.mitp.de

E-Mail: mitp-verlag@sigloch.de

Telefon: +49 7953 / 7189 - 079

Telefax: +49 7953 / 7189 - 082

© 2019 mitp Verlags GmbH & Co. KG, Frechen

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Lektorat: Sabine Schulz

Sprachkorrektur: Petra Heubach-Erdmann

Cover und Layout: Verena Knabe

Satz: Petra Kleinwegen



Inhalt

Einleitung

Was ist Modern Watercolor? 9

Was ist Sketch? 10

Material

Modern Watercolor 11

Sketch 12

Papier 14

Pinsel 16

Farben 17

Grundlegende Techniken

Freiräume/weiße Flächen lassen 20

Transparenz 21

Lasieren/Schicht für Schicht 22

Lavieren 23

Bevor du startest

Blüten

Pfingstrose 24

Flieder 25

Narzisse 26

Anemone 30

Kirschblüte 34

Lavendel 38

Nelke 42

Hibiskus 46





Dahlie	58
Mohnblume	62
Krokus	66
Magnolie	70
Rosenblüten	74
Margerite	78
Lotusblüte	82
Tulpe	86
<i>Blätter & Co.</i>	<i>90</i>
Einfaches Blatt	92
Einfacher Blätterzweig	94
Beerenzweig	96
Blätter-Wedel	99
Efeublatt	102
Blaubeerzweig	106
Eukalyptuszweig	109
Ginkgoblatt	112
Weidenblatt	116
Farnblatt	120
Rosmarinzweig	123
Palmenblatt	128
Monsterablatt	132
Schefflerablatt	136
Sukkulente	139
Olivenzweig	142



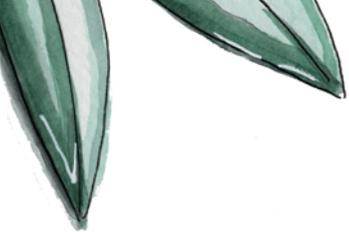
<i>Kompositionen</i>	146
Kranz	146
Schlange	148
Bogen	150
Strauß	152
Kugel	154
Fries	156
Rahmen	158
Muster	160
<i>Kreative Projekte</i>	162
Übertragen von Vorlagen	162
Faux-Kalligrafie	163
Projekte	164
<i>Social Media</i>	172
<i>Index</i>	176

Zum Download



Alle Vorlagen und Skizzen zum Übertragen findest du kostenfrei auf meiner Website unter www.gustavson.store.





bloom in grace



hello

Schön, dass wir uns hier treffen. Ich kann es kaum glauben, dass dies schon mein zweites Buch ist. Wenn du in diesen Seiten blätterst, dann interessierst du dich für das wunderbare Thema: Blüten, Blätter, Zweige & Co.

In meinem kleinen kreativen Studio in dem Örtchen Schlangen, direkt neben der wunderschönen Stadt Paderborn, habe ich für euch in den letzten Wochen mit viel Herz und Liebe an diesem Buch gearbeitet und freue mich sehr, dass du und ich gemeinsam durch »Wasser und Farbe« gehen.

Vielleicht hast du schon Projekte aus meinem ersten Buch ausprobiert oder du lernst mich erst jetzt kennen: Egal wie, gemeinsam gehen wir nun auf wundervolle Reise durch die Welt der floralen Illustrationen.

Auf den folgenden Seiten tauchen wir tief in die Pflanzenwelt ein. Gemeinsam erstellen wir Blüten, Blätter, Zweige, Kompositionen und kleine Projekte, zum einen als Modern Watercolor und sogar zusätzlich für alle Bilder auch eine Sketch-Variante, bei der auch ein Fineliner eingesetzt wird. Du lernst Aquarellfarben, Papiere und alle Materialien kennen.

Ich wünsche dir viel Spaß beim Ausprobieren und würde mich freuen, wenn du deine Kunstwerke unter dem Hashtag #verenaknabebuchflorals auf Instagram mit mir teilst.

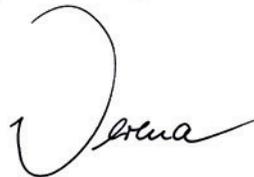
Hier findest du mich:

www.gustavson.store

Instagram: @gustavson_illustration

YouTube: Verena Knabe - Gustavson Illustration

Pinterest: Verena Knabe - Gustavson Illustration



Verena



Was ist Modern Watercolor?

Hinter dem englischen Wort Watercolor verbirgt sich die Aquarellmalerei oder auch Aquarellkunst. Das Malen mit Aquarellfarbe besteht nicht aus Perfektion, sondern lässt viel Spielraum für den Künstler und seine Farben. Durch die Arbeit mit viel Wasser haben die Farben ihren eigenen Kopf und nicht selten sind die Ergebnisse bei gleichen Pinselstrichen ganz unterschiedlich. Da die Farben wasserlöslich und nicht deckend sind, wirken sie wie auf das Papier gehaucht und vermitteln ihrem Betrachter dadurch Leichtigkeit.

Bei Modern Watercolor geht es darum, sich spielerisch und zeitgenössisch mit der Aquarellmalerei auseinanderzusetzen.



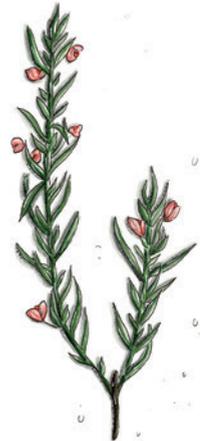
Was ist Sketch?

Beim Sketch handelt es sich um eine nicht so präzise Skizze der Blume, des Blattes oder was du gerade illustrieren möchtest, die im Anschluss koloriert wird.

Du kannst deine Skizze mit Bleistift vorzeichnen und die Linien anschließend mit einem wasserfesten Fineliner nachziehen oder du beginnst gleich mit deinem Fineliner. Da wir unsere Skizzen kolorieren, ist es wichtig, dass dein Fineliner wasserfest ist und du ihn mit Aquarellfarben übermalen kannst. Auch hier kommen die Grundtechniken der Aquarellmalerei zum Einsatz. Zumeist lasierst du die Farben nacheinander auf deine Skizze und gibst mit jeder Schicht deiner Illustration mehr Tiefe. Auch besonders wichtig ist das Spiel mit Licht und Schatten. Also lass nach jedem Schritt deine Illustration trocknen, bevor du weitermachst.

Tipp:

Um dir den Start leichter zu machen, gibt es alle Skizzen zum Übertragen als kostenlosen Download auf meiner Website: www.gustavson.store. Informationen dazu, wie du eine Skizze leicht auf Papier oder in ein Skizzenbuch überträgst, findest du auf der Seite 162.





Material

Modern Watercolor

Um dein erstes Aquarell zu malen, benötigst du nicht viel. Einen Teil davon hast du bereits schon zu Hause wie z.B. einen Teller, um deine Farben zu mischen, Gläser, die du als Wasserbehälter nutzen kannst, und vielleicht besitzt du auch schon Bleistift und Radiergummi.

Aquarellpapier

z.B. *Harmony* von *Hahnemühle*

Aquarellfarben

z.B. *Horadam® Aquarell* von *Schmincke*

Pinsel

in der Größe 5 oder 6; ich persönlich benutze gerne den *Cosmotop-Spin* von *da Vinci*.

Wasserbehälter

drei Stück: einen für helle, einen für dunkle Farben und einen weiteren, falls du klares Wasser benötigst.

Mischpalette

vorzugsweise ein weißer Teller aus Porzellan.

Bleistift

HB, falls du dir noch eine leichte Skizze vorzeichnen möchtest.

Radiergummi

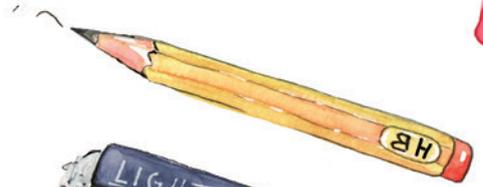
z.B. der *Light Mono* von *Tombow*. Dieser ist besonders gut geeignet für sensible Untergründe.

Stifte

um dein Aquarell anschließend mit einer schönen Botschaft zu versehen, z.B. der *Brushpen ABT* von *Tombow*.

Tipp:

Leg dir immer einen Lappen oder ein Zellstofftuch bereit, falls du mal zu viel Farbe bzw. Wasser auf dem Pinsel oder Papier haben solltest.





Material



Sketch

Sketchbook

z.B. das *Watercolor Book* von *Hahnemühle* oder *Watercolor Notebook* von *Moleskine*. Achte immer darauf, dass die Papierstärke mind. 120 g/m² beträgt oder zum Kolorieren geeignet ist.

Aquarellfarben

z.B. *Horadam® Aquarell* von *Schmincke*. Die brillanten und höchst lichtbeständigen Farben gehören zu den Spitzenreitern bei den Aquarellfarben.

Wassertankpinsel

z.B. von *Pentel*

Wasserbehälter

Diesen benötigst du nicht, du streichst die Farbe in deinem Schwamm oder Tuch aus. Jedoch sollte dein Wassertankpinsel gut mit klarem Wasser befüllt sein. Am besten ist, du hast immer etwas Wasser in Reserve dabei, wenn du unterwegs bist.

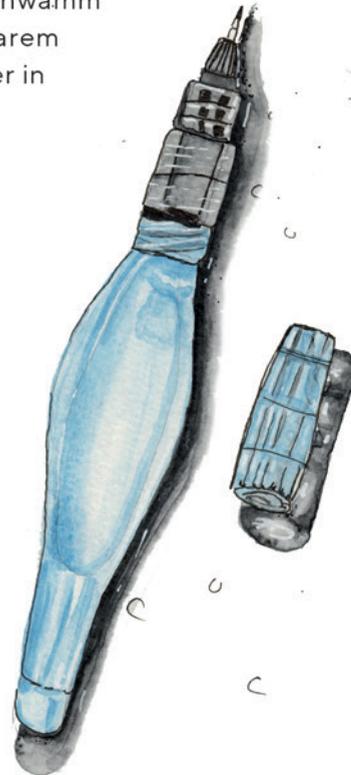
Fineliner weiß

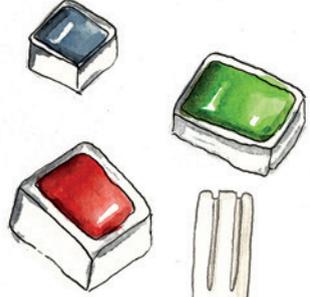
deckend für die Lichtpunkte und kleinere Korrekturen, z.B. den *Molotow One4All Acrylic 127HS* in Weiß.

Fineliner schwarz

zum Anfertigen der Skizze. Dein Fineliner muss zwingend wasserfest sein, da du mit deinen Aquarellfarben und viel Wasser über und auf deiner Skizze malst, z.B. der *Pointliner* von *Pentel*.

Schwamm oder Tuch





Material

Papier

Es gibt sehr viele Anbieter von Aquarellpapieren. Hier die Übersicht zu bewahren, ist nicht möglich. Letztlich hilft nur ausprobieren, bis du dein persönliches Lieblingspapier gefunden hast.

Aquarellpapier wird unterschieden nach seiner Beschaffenheit in rau (rough), matt (cold pressed) und glatt satiniert (hot pressed). Rraues Papier lässt Aquarelle noch plastischer wirken und findet am häufigsten Anwendung.

Mattes Papier hingegen ist eher für zarte Darstellungen geeignet und aufgrund der nur wenig unregelmäßigen Oberflächenstruktur eignet es sich besonders gut für Anfänger.

Glatt satiniertes Papier ist besonders gut, wenn du deine Kunstwerke auch mit einem Handlettering kombinieren willst.

Besonders wichtig ist die Stärke des Papiers. Sie liegt standardmäßig zwischen 200 g/m² und 300 g/m² und das brauchst du auch, denn bei der Aquarellmalerei arbeitest du mit sehr viel Wasser und durch die Papierstärke vermeidest du, dass dein Papier wellig wird und du so deine Illustration zerstörst.

Bei Skizzenbücher/Sketchbüchern ist es gut, wenn das Papier mindestens 120 g/m² wiegt und zum Kolorieren mit Aquarellfarben geeignet ist. Die Stärke kann hier geringer sein als bei normalem Aquarellpapier, da ein Skizzenbuch für Sketching gedacht ist und hier oftmals nicht so viel Wasser verwendet wird und vorrangig die Technik Lasieren zur Anwendung kommt.

Tip

Ein preiswertes Produkt mit anständiger Qualität ist vollkommen ausreichend, um den Einstieg in die Aquarellmalerei zu meistern.



Pinself

Es gibt unzählige Formgebungen und Materialien, aus denen Pinsel bestehen können. Wichtig ist, dass du dich für qualitativ hochwertige Pinsel entscheidest und dafür lieber weniger hast. Für die Projekte in diesem Buch empfehle ich dir einen spitz geformten Pinsel in der Größe 5 oder 6, z.B. *Cosmotop-Spin* oder *Nova* von *da Vinci*.



Rundpinsel (wichtigste Art)



Pinsel spitz-oval ausgeformt



Flachpinsel klein



Schwertpinsel



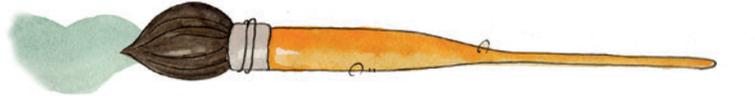
Katzenzungenpinsel



Fächerpinsel



Verwaschpinsel



Pinsel mit unterschiedlichen Faserlängen



Flachpinsel - breit (für Hintergründe)



Tipp

- Achte beim Kauf darauf, dass dein Pinsel keine Haare verliert.
- Lagere deine Pinsel niemals auf der Pinselspitze.
- Borstenpinsel sind für die Aquarellmalerei nicht geeignet.
- Ein Aquarellpinsel sollte gut das Wasser halten können.



Farben

Aquarellfarben bestehen aus sehr feinen Farbpigmenten, Netz- und Feuchthaltemitteln sowie einem wasserlöslichen Bindemittel. Es sind hochpigmentierte Wasserfarben.

Aquarellfarben sind in Töpfchen, halben und ganzen Näpfchen oder in Tuben erhältlich. Achte beim Kauf darauf, dass deine Farben farbecht bzw. lichtecht sind und so nicht im Laufe der Jahre verblassen. Ich nutze sehr gerne die Farben *Horadam® Aquarell* von *Schmincke*, sie haben eine tolle Leuchtkraft, sind farbecht und sind auch in der günstigeren Variante *Akademie® Aquarell* erhältlich.

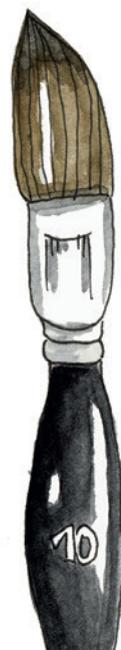


Farben mischen

Kleine Farblehre

Alle möglichen Farbkombinationen in der Aquarellmalerei ergeben sich aus dem Farbkreis. Die Primärfarben sind unsere Grundfarben und bestehen aus Zitronengelb, Magenta und Cyan. Die Sekundärfarben sind die Farben, die entstehen, wenn je zwei Grundfarben miteinander gemischt werden. Zitronengelb und Magenta ergibt Orange, Zitronengelb und Cyan ergibt Grün, Cyan und Magenta ergibt Violett.

Veränderst du die einzelnen Anteile der Pigmente oder die Wärme der Farbe in der Farbmischung, erhältst du nun unterschiedliche Nuancen der Sekundärfarben – die Tertiärfarben. Diese sind je nach Mischverhältnis in ihrer Anzahl nahezu unbegrenzt. Am besten kannst du das anhand des Farbkreises erkennen. Im Farbkreis stehen sich die Komplementärfarben gegenüber. Diese Farben passen besonders gut zueinander und harmonieren am besten miteinander.



Primärfarben



Farbkreis

Tipp

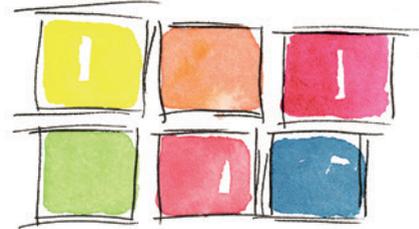
Weiß wird in der Aquarellmalerei fast nie benutzt oder nur, um eventuell einen pastelligen Farbton zu mischen. Um weiße Flächen auf deinem Bild zu erzielen, sparst du diese Stellen einfach aus und setzt so Lichtpunkte. Rosa ist eine der am schwersten zu mischenden Farben, denn dieser Farbton ist mehr als nur ein verdünntes Rot. Darum gehört ein Rosa-Näpfchen in deine Grundausstattung. Schwarz wird meistens verdünnt als Grau für Schatten verwendet. Auch wenn dir deine Farben zu grell oder quietschig erscheinen, kannst du mit etwas Zugabe von Schwarz die Sättigung ändern und dadurch deine Farben natürlicher wirken lassen. Aber setze dein Schwarz nur vorsichtig ein, denn:

Achtung

Auch beim Mischen der Farben gilt: Die Basis sollte eine helle Farbe sein, denn bei der Aquarellmalerei kann man nur vom Hellen ins Dunkle gehen. Andersherum ist es kaum möglich, einen dunkleren Ton heller werden zu lassen, außer du verdünnst ihn mit Wasser. Wenn du mit deinem Bild startest, beginne stets mit einem hellen Ton und werde in kleinen Schritten dunkler.

Tipp

Lege dir Farbcodes an und mische deine Farben ganz in Ruhe, bevor du mit deiner Illustration startest.



Farbcode / Farbkarte

Tipp

Grundsätzlich ist beim Mischen von Farben zu beachten, dass der Endfarbton umso schmutziger und weniger brillant wirkt, je mehr Farben man miteinander mischt. Deshalb verwenden viele Künstler eine große Palette an Fertigfarben, die Bilder wirken so brillanter und sauberer.

